

UNSER ANSPRUCH

Log**Ü**bZ

Wir. Trainieren. Logistik.

- Wir vermitteln, trainieren und vertiefen logistische und taktische Fähigkeiten in einer innovativen und realitätsnahen Ausbildungs-/Übungsumgebung
- Wir fördern die Anwendung und den Austausch von Informationen und Erfahrungen zu Führungs- und Einsatzgrundsätzen der Logistik
- Wir verbessern durch die Kombination logistischer und taktischer Führungs-, Fach- und Informationssysteme die Fähigkeiten der Übungsteilnehmenden und stärken damit das Vertrauen in das eigene Können
- Unser Selbstverständnis basiert auf Qualität, Verantwortung und dem Streben nach kontinuierlicher Verbesserung, um logistische Fach- und Führungskräfte zu befähigen, im Team zu kaltstart- und durchhaltefähigen Streitkräften beizutragen und den ständig wandelnden Anforderungen der Logistik im gesamten Aufgabenspektrum der Bundeswehr erfolgreich begegnen zu können



IMPRESSUM

Herausgeber:
Logistikschiule der Bundeswehr
Informations-, Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Lucius D. Clay-Kaserne
Bremerhavener Heerstr. 10
27711 Osterholz-Scharmbeck

Telefon: +49 4795 94 - 25010
E-Mail: logsbwloguebzeingang@bundeswehr.org

www.logistikschiule.bundeswehr.de

Stand: Juli 2024



BUNDESWEHR

Logistisches Übungszentrum



BUNDESWEHR

VORWORT



Torsten Andreas Ickert
Oberst
Leiter Logistisches
Übungszentrum
(LogÜbZ)

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit seiner Gründung im Jahr 2006 steht das LogÜbZ für Training und In-Übunghaltung logistischer Verbände aller Organisationsbereiche sowie die Vorbereitung des logistischen Führungs- und Fachpersonals auf ihren bevorstehenden Einsatz. Lagen die Ursprünge des Zentrums noch in der klassischen Kontingentausbildung für Einsätze im Rahmen des internationalen Krisen- und Konfliktmanagements, wurde und wird das Training ständig an aktuelle und zukünftige Anforderungen angepasst. Das Beüben der Unterstützung durch Logistikkkräfte im Rahmen der Landes- und Bündnisverteidigung (LV/BV) ist in den Fokus gerückt.

In Übungsdurchgängen trainieren Logistikverbände der Streitkräftebasis die taktische und fachliche Zusammenarbeit mit den Logistikkkräften/-verbänden der anderen Teilstreitkräfte/Dimensionen bzw. Organisationsbereiche. Das für die Unterstützung, insbesondere der Beiträge der Bundeswehr zur Bündnisverteidigung, aufzuspannende logistische Netzwerk spielt dabei eine zentrale Rolle. Die Lage ALTRAVERTO Logistik bildet für uns den Rahmen. Dabei verlieren wir die erworbenen Kompetenzen für die einsatzvorbereitende Kontingentausbildung nicht aus den Augen. Durch die Entsendung von Expertenteams „Materialwirtschaft“ in laufende Einsätze und Missionen bleiben wir „am Puls der Zeit“ und lassen dies in das einsatzbezogene Handlungstraining einfließen. So ist die bestmögliche Vorbereitung auf die logistischen Aufgaben im Einsatz sichergestellt.

Damit ist das LogÜbZ eine etablierte Plattform für den logistischen Informations- und Erfahrungsaustausch. Es ist vor allem aber eine Einrichtung für das Beüben und Validieren konzipierter Führungs- und Einsatzgrundsätze, -verfahren sowie -strukturen in der Logistik.

Wir freuen uns über Ihren Besuch und/oder auf Ihr Training bei uns.

UNSER AUFTRAG



Der Kernauftrag des LogÜbZ ist es, durch systembasiertes Handlungstraining zu einer kohärenten, einsatzbereiten und kaltstartfähigen logistischen Unterstützung aus einem Logistischen Netzwerk im Einsatzgebiet (LogNw i.E.) und im gesamten Aufgabenspektrum der Bundeswehr beizutragen.

Dazu passen wir uns regelmäßig den Bedürfnissen unserer „Kunden“ an. Zentral bleibt jedoch:

- Die Nutzung von SASPF als zentrales Fach- und Informationssystem in der Logistik
- Das Training/die Weiterbildung mit/an den in den Streitkräften etablierten Führungs- und Informationssystemen, wie das Battle Management System (BMS)
- Durchführung von Übungsdurchgängen (ÜbDg), auch im Übungscluster QUADRIGA, d.h. das taktisch-logistische Beüben des Zusammenwirkens von logistischen Verbänden unterschiedlicher Ebenen (Kp-Btl-Rgt) im logistischen Netzwerk in einem gemeinsamen Übungsszenario, mit Schwerpunkt LV/BV
- Durchführung der einsatzvorbereitenden Kontingentausbildung, d.h. die Durchführung von Handlungstrainings für logistisches Führungs- und Fachpersonal, der taktischen Führer und des Personals der Einsatzwehrverwaltungsstellen auf Basis von Echtzeiten und aktuellen Weisungen
- Fachliche Beratung und Unterstützung bei der Anlage, Vorbereitung und Durchführung von logistischen Plan- und Gefechtsstandübungen

UNSER ANGEBOT

- Das Beüben taktisch-logistischer Führungs- und Einsatzgrundsätze von Stäben bzw. Stabselementen im Zusammenwirken mit anderen Organisationsbereichen („Übungsdurchgänge“, im Kern als Gefechtsstandübung)
 - * auf Ebene Bataillonsstab zwischen Logistikbataillonen der Streitkräftebasis und logistischen Verbänden der Teilstreitkräfte, z.B. Versorgungsbataillonen des Heeres oder Einsatzlogistik der Luftwaffe (ÜbDg BLUE CORE)
 - * im LogNw i.E. mit dem Stab Logistikregiment aus der Streitkräftebasis als primären Übungsteilnehmer. Dabei werden die zu unterstützenden Bereiche, wie G4 Division/Brigade, Versorgungsbataillone des Heeres, die Einsatzlogistik der Luftwaffe etc. als Übungselemente eingebunden, um das optimierte Zusammenwirken zu trainieren (ÜbDg BLUE NET)

Diese ÜbDg können durch Erweiterungsmodule ergänzt werden:

- * Training spezifischer Versorgungskompanien des Heeres, wie den Luftlandeversorgungs- oder Gebirgsversorgungskompanien
- * Beüben einer G4 Abteilung Brigade/Division, u.a. auch „Reality Check“ für taktische und logistische Planungen im Rahmen von Übungen auf Brigade- bzw. Divisionsebene
- Durchführung einsatzvorbereitender Handlungstrainings („Kontingentausbildung“)
- Unterstützung laufender Einsätze mit logistischer Fachexpertise durch das Kompetenzteam „Materialwirtschaft“
- Informations- und Erfahrungsaustausch zu Führungs-/Einsatzstrukturen, -verfahren, Konzepten in der Logistik und Überprüfung dieser im Zuge von Übungsdurchgängen bzw. Kontingentausbildungen
- Beratung und Unterstützung bei der Übungsanlage und -durchführung mit logistischen Anteilen, u.a. im Gefechtsübungszentrum des Heeres oder im Joint Force Training Centre (JFTC) Bydgoszcz in Polen

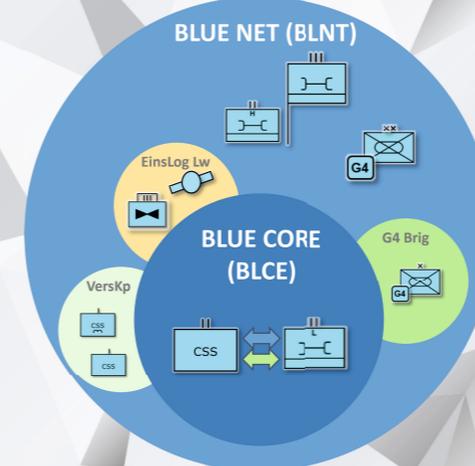
UNSERE AMBITION

... ist es als einzigartige und zentrale Übungseinrichtung für die Logistik stets, orientiert an den Bedürfnissen der Logistikkräfte der Bundeswehr, Trainings und Übungen anzubieten, die helfen, die Logistik nicht nur kohärent, sondern vor allem einsatz- und kriegstauglich zu machen.

Hier steht aktuell sicherlich die logistische Unterstützung für den Beitrag der Bundeswehr im Rahmen der Bündnisverteidigung im Fokus. Wir wollen die Übungsplattform für das dafür notwendige Logistische Netzwerk sein.

Die Durchführung klassischer Kontingentausbildung zur Vorbereitung logistischen Fach- und Führungspersonals auf Einsätze im Rahmen der Krisen- und Konfliktbewältigung bleibt dabei Kernkompetenz des Logistischen Übungszentrums.

MODULARE ÜBUNGS- LANDSCHAFT



UNSERE RESSOURCEN

... unsere Struktur ist an den logistischen Geschäftsprozessen Logistische Führung, Instandhaltung und Fertigung, Materialbewirtschaftung sowie Verkehr und Transport angelehnt. Ergänzend sind die Bereiche S2/S3 Taktik mit Simulation und Auswertung zu sehen.

... unser Personal ist ausgesucht und einsatzerfahren. Fachlich versiert in den jeweiligen logistischen Geschäftsprozessen kann es, aufgrund der Qualifikation Taktik- und Logistiklehrer, flexibel auf die Fähigkeiten der Übungstruppe eingehen.

... unsere umfangreiche Trainingsumgebung bietet die Chance effizient, ohne großen Aufwand die Elemente mehrerer Gefechtsstände gleichzeitig zu beüben. Durch die Nutzung entsprechender Freiflächen können eigene Führungseinrichtungen aufgebaut und angebunden werden. Darüber hinaus gibt es Raum für größere Stabselemente an der Logistikschule der Bundeswehr, z.B. im Joint Logistic Group Coordination and Training Centre (JCTC).

